**Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Neuorientierung der Bewirtschaftung öffentlicher Waldflächen in Schwerin**

31. Stadtvertretung vom 27.03.2023; TOP 9; DS: 00500/2022

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Neuorientierung der Bewirtschaftung öffentlicher Waldflächen in Schwerin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die von der Verwaltung im November 2022 vorgelegten Grundsätze einer modifizierten Dauerwaldbewirtschaftung auf Waldflächen der Stadt Schwerin (vgl. Anlage) umzusetzen und eine zukünftige Bewirtschaftung nach diesen Grundsätzen sicherzustellen,
2. ab 2025 der Stadtvertretung alle 5 Jahre einen Bericht zum Stand der Umsetzung dieser Grundsätze vorzulegen und in 2023 eine Mitarbeit in der AG Naturgemäße Waldwirtschaft MV zu prüfen sowie
3. Gespräche mit der Landesforstverwaltung mit dem Ziel zu führen, dass für die Landeswaldfläche Schelfwerder im EU-Vogelschutzgebiet die Bewirtschaftung kurzfristig auf eine Dauerwaldwirtschaft umgestellt wird.

Hierzu wird mitgeteilt:

- 1.
die von der Verwaltung im November 2022 vorgelegten Grundsätze einer modifizierten Dauerwaldbewirtschaftung auf Waldflächen der Stadt Schwerin (vgl. Anlage) umzusetzen und eine zukünftige Bewirtschaftung nach diesen Grundsätzen sicherzustellen.**

Die im November 2022 festgelegten Grundsätze einer modifizierten Dauerwaldbewirtschaftung auf Waldflächen der Landeshauptstadt Schwerin werden fortlaufend umgesetzt.

So wurden im Frühjahr 2023 auf insgesamt ca. 2,5 ha ehemaliger Fichtenbestände, die durch Sturm und Borkenkäfer in Mitleidenschaft gezogen wurden, wieder aufgeforstet. Neben Stieleichen wurden auch Vogelkirschen gepflanzt. Diese Waldumbaumaßnahme wurde zu 70% von Bund und Land gefördert.

Des Weiteren wurden im Frühjahr 2023 Zuwendungen für „Klimaangepasstes Waldmanagement“ beantragt. Im Juli erhielt der SDS im Namen der Stadt Schwerin hierfür den entsprechenden Zuwendungsbescheid über 39 T€.

- 2.
Ab 2025 der Stadtvertretung alle 5 Jahre einen Bericht zum Stand der Umsetzung dieser Grundsätze vorzulegen und in 2023 eine Mitarbeit in der AG Naturgemäße Waldwirtschaft MV zu prüfen.**

Es wird so verfahren.

- 3.
Gespräche mit der Landesforstverwaltung mit dem Ziel zu führen, dass für die Landeswaldfläche Schelfwerder im EU Vogelschutzgebiet die Bewirtschaftung kurzfristig auf eine Dauerwaldwirtschaft umgestellt wird.**

Landwirtschaftsminister Dr. Backhaus hat wiederholt in der Öffentlichkeit bekräftigt, dass alle Landeswälder in MV zu naturnahen Dauerwäldern entwickelt werden sollen. Dies trifft auch für den Schelfwerderwald zu. Insofern bedarf es hier keiner zusätzlichen Gespräche.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.